

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1784

16 (15.4.1784) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines

Intelligenz- oder Wochenblatt
für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen.

Generaldecret an alle Ober- und Aemter auch Ober-Forstämter exclusive Weinheim und Rodemacher. dd. 28ten Januar 1784. S.N. 914.

Erneuerung der Verordnung wegen Vertilgung der Raupen-Nester und Rebstücker.

Da das schädliche Raupen Ungeziefer zu einer solchen Zeit in den Nestern vertilgt werden muß, wo die kalte Bitterung noch andauert, und warme Sonnenblicke solches noch nicht ausbrüten; so empfängt das Oberamt und Oberforstamt hierdurch den Befehl die Veranstaltung zu treffen, daß, so bald der dermalige starke Schnee abgegangen, sowol auf denen Privatpersonen zugehörigen Gütern von den Besitzern als auch auf den Commun Gütern von denen durch die Ortsvorgesetzten zu bestellenden Personen alle Raupennester von den Bäumen und Hägen abgenommen und verbrannt, nicht aber in das Wasser geworfen, oder in die Erde vergraben werden, als wodurch die

nützliche Absicht der Vertilgung dieses schädlichen Ungeziefers nicht erreicht wird. Es ist zu diesem Ende die Fürsorge zu treffen, daß an einem eigends hierzu anzusehenden Tag, solches von allen bewirket, und dabei nachgesehen werde, ob jeder seine Schuldigkeit gethan habe, wo dann die Saumseligen zu gebührender Strafe zu ziehen, und, wie solches alles geschehen, in Bälde zu berichten ist. Anbey wird dem Oberamt (Amt) der weitere Befehl ertheilt, zu Vertilgung des den Weinreben höchstschädlichen Ungeziefers der Rebstücker alle dienliche Mittel vorzusehen zu lassen, und, wie solches geschehen, seiner Zeit gleicher massen zu berichten. Decretum q. f.

Sernerer Generaldecret an sämtliche Ober und Aemter der Badischen beeden Landesanteile, exclusive Weinheim, Rodemacher und Gondelsheim dd. Karlsruhe den 17ten Januar 1784. S.N. 569.

Ueber das Vermögen sämtlicher Gemeinden beyder Landesanteile soll nächste eine Bilanz eingesendet werden.

Um eine vollständige Bilanz über das Vermögen sämtlich Fürstlich Badischer Gemeinden längst bis Georgii dieses Jahrs ziehen zu können, wird sämtlichen Ober und Aemtern, beeder Badischen Landesanteile hiermit aufgegeben, inner 6 Wochen den wahren Vermögens Statum jeder Gemeinde, aus der

jüngstgestellten Rechnung in vorgeschriebener bilanzmäßiger Form ohnfehlbar anhero einzusenden, und die Befolgung dessen sich eifrigst angelegen seyn zu lassen. Decretum Karlsruhe in Cons. aul. den 17ten Jänner 1784.

Citationes edictales.

Pforzheim. In Gemäßheit eingelassenen Hochfürstlichen Regierungsbefehls wird andurch der von Walpurga Klingin von Kapfenhard puncto scortationis & imprægnationis angeklagte Schulprovisor und nunmehriger Schreinerogessell Heinrich Zandt, von

Rödeln gedürtig dergestalt edictaliter citirt, daß derselbe binnen 3 Monaten, wovon ihm einer für den ersten einer für den zweiten, und einer für den dritten und letzten Termin peremptorie anberaumt wird, um so gewisser dahier vor Oberamt erscheinen und auf

Die gegen ihn erhobene imprægrations und paternitätsklage, als auch wegen seines Austritts antworten sollte, als widrigenfalls in contumaciam gegen ihn fürgeföhren, et pro patre spurii erklärt, und in die Ko-

ken verurtheilt wird, sonst aber auch keine Hoffnung als Schulkandidat recipirt zu werden, sich machen solle. Signatum Wforzheim den 22. Merz 1784.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Sachen so zu verleihen sind.

Carlsruhe. Bey der Wittwe Schreiner Stübchen in der langen Straß ist hinten aus ein Logis bestehend in einer Stube, zwey Kammern und einer Küche, zu verlehnen, und kan sofrlich oder auf den 23. July bezogen werden.

Carlsruhe. Bey dem Mundkoch Wenz ist dasjenige Logis, welches der Herr Obrist Wachtmeister von Sandberg bisher mit Zufriedenheit bewohnt, an einen oder zween ledige Herren zu verlehnen, und auf den 23ten Julii h. a. zu beziehen.

Sachen so zu verkauffen sind.

Carlsruhe. Bey dem Glashändler Lacher sind alle Sorten Mode Hüthe zu haben, als Pariser, Lyoner, Castor und Biber-Hüthe, wie auch gemeinere Sorten, Italienische schwarze Stroh-Hüthe, Mayländische Bast-Hüthe, von allen Gattungen Ju-

ländische Glaswaren, wie auch alle Sorten Böhmische, simpel und vergold, auch von allen Sorten Böhmischen Glastafeln, wie auch Lohrer und Französische aller Sorten Spiegel um billigen Preis.

Zur Nachricht.

Carlsruhe. Serenissimus versehen Sich, daß niemand der hiesigen Bürgere und Einwohner die nem gewählte Uniform, dunkelblauen Rock mit rothsammeten Kragen, ohne ausdrückliche Erlaubnis tragen, und daß vielmehr jeder, der einen ähnlichen solchen Rock besitzt, sich geföhren lassen werde, mit Abnahme des rothen sammetenen Kragens seine Kleidung von obgedachter Uniform also zu unterscheiden, daß man sich nicht geendthigt sehen möge, zur Befolgung dieser höchsten Verordnung widrige Maasregeln zu ergreifen.

Aufhöchsten Befehl, von Hofmarschallamts wegen.

Carlsruhe. In Macclors Hofbuchhandlung allhier sind so eben wieder viele ganz neue ächte Englische und Französische Muster von feinen Pappier-tapeten, Bordüren, Säulen samt allem dazu gehörigen, Cornischen, allerley Verzierungen, Fenstergesimsen, Suppörten, feine gemalte und andere, ic. angekommen, bey mir im Comptoir anzusehen und Bestellungen darauf zu machen.

Carlsruhe. In Macclors Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist wirklich das erste Heft 1784. vom Oberrheinischen Magazin für Lectürfreunde von Ehrmann angekommen und zu haben, auf den ganzen Jahrgang aus 12 Stücken bestehend kann man noch bis Georgi d. J. mit 2 fl. 40 kr. pränumeriren, nachher kostet er 7/8 mehr.

Carlsruhe. Viele mit Vaterlands- und Fürstliche gewährte Patrioten haben den Wunsch geäußert, ganz ähnliche von einem grossen berühmten Kün-

stler gestochene Portraits unsers regierenden Durchlauchtigsten Herrn Markgrafen sowohl als der in Gott ruhenden Durchlauchtigsten Frau Markgräfinn so fein und schön gestochen, zu besitzen, wie von dem berühmten grossen Kupferstecher Wille zu Paris die Portraits Ihrer Churfürstlichen Durchlauchten von der Pfalz gestochen worden sind, nemlich in Real Folio, jedes in einem reinen Oval mit Fürstenhut, und einer schicklichen Ueber-llm- und sinnbildlicher Unterschrift, (diese beede Original Portraits von Wille sind in Macclors Hofbuchhandlung allhier als Muster Portraits täglich in Augenschein zu nehmen) Erwähnte Hofbuchhandlung will sich verwenden, diesen Wunsch des Vaterländischen Publikums zu erfüllen und den Stich so schön und ähnlich als möglich von beeden Portraits zu besorgen, wenn hierinn ihrer Erwartung entsprochen wird. Sie will zu dem Ende hiermit den Weg der Pränumeration wählen, und sie von heut dato an auf ein viertel Jahr unter folgenden Bedingungen eröffnen.

1) Jeder respective Pränumerant zahlt Pränumerando gegen Schein 6 Französische Livres, oder einen Französischen grossen Thaler auf beede voraus,

2) Beide Hochfürstliche Portraits werden, so bald eine Anzahl Pränumeranten die Kosten in Gewisheit verwandelt, dem Künstler zum Stich übergeben und wenn sie gefertigt sind, beede zusammen.

3) Denen respective Herren Pränumeranten gegen Nachzahlung eines weitem Französischen grossen Thalers oder 6 Livres und gegen Zurückgabe des Pränumerations Scheins ausgeliefert.

4) *Aliene* respective Liebhabere und Pränumeranten, welche mit der Pränumeracion eilen, erhalten auch vorzüglich die ersten und reinsten Abdrücke, das erste 100 wird mit A, das andere mit B, das dritte mit C, u. auf den Blättern selbst im Stich und Abdruck bezeichnet, zu dem Ende

5) Alle Namen der respective Herren Pränumeranten in einem eignen Buch unter dem Datum der Pränumeracion pünctlich notirt und jeder Schein nummerirt, so daß man jedem Herrn Pränumeranten das Buch als Urkunde vorlegen — mit seinem Pränumerations-Schein Gegeneontrolle führen und zeigen kann,

6) Das Verzeichnis sämtlicher respective Pränumeranten wird alsdenn in alphabetischer Folge abgedruckt und jeder respective Pränumerant erhält davon einen Abdruck gratis.

7) Von Auswärtigen erbittet man sich Briefe und Geld Franco.

Entspricht das theilnehmende Publikum der Erwartung seiner Liebhaber, welche das Werk mit Wärme begünstigen, früher, als in der von Macklots Hofbuchhandlung bestimmten Frist, so wird natürlich besagte Handlung auch früher in den Stand gesetzt, die Wünsche und Erwartungen des geehrten theilnehmenden Publikums thätig und so zu erfüllen, daß sich diese Handlung mit ihrem Beyfall und ihrer Zufriedenheit schmickeln zu können hofft. *Carlsruhe den 15ten April 1784. Macklots Hofbuchhandlung.*

In Macklots Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist wieder ganz neu zu haben.

Beurtheilung einer Schrift, welche unter dem Titel, Einleitung zu näherer und deutlicher Aufklärung der Offenbarung Jesu Christi, oder St. Johannis, nach Chronologie und Geschichte als Beytrag zum Beweis, daß Bengels Apokalyptisches System das wahre sey, in diesem Jahr zu Carlsruhe im Druck erschienen ist, nebst Anhang eines Versuchs, eines allein aus den Worten des Textes ohne schwere mathematische Berechnung, hergeleiteten faßlichen

Ferner ist wieder in Menge angekommen und zu haben.

Sammler (der) eine gemeinnützige Wochenschrift für Bündten vom 1779 bis 1783 5 Jahrgänge gr. 8. Chur jeder Jahrgang 1 fl. 15 kr.

Sebammenbücher Venels Unterricht für Hebammen, 8. Chur 1782. 1 fl.

Verhandlungen der Gesellschaft landwirthschaftlicher Freude in Bündten gr. 8. Chur 1780. 5 Stücke 1 fl.

Juvalte (Fortunats von) Beschreibung der Geschichte gemeiner drey Bünde gr. 8. Ulm 1781. 1 fl.

Bärsch (Joh. Evangelista) Abhandlung über den Roth, oder liegenden Brand beym Vieh nebst dem Verwahrungsmittel dagegen gr. 8. Chur 1783. 24 kr.

Neustadt. Einem gelehrten Publikum wird hiermit die Anzeige gemacht, daß bey dem hochfürstl. privileg. Buchhändler J. S. F. Riedel zu Neustadt an der Aisch, ein Werk in Verlag genommen wird, unter dem Titel: *Christliches Handbuch für Landleute*, mit einer Vorrede von J. G. Rosenmüller. Es wird selbiges aus 4 Abtheilungen bestehen. Die 1te Abtheilung enthält: Betrachtungen auf alle Tage in der Woche, nebst dazu schicklichen Stellen aus dem neuen Testamente. Die 2te, macht die Religion in Sprüchen deutlich. Die 3te besteht in Liedern, und die 4te macht den Inhalt der Beicht, Communion, Fest- und Wettergebete aus. Der Verleger dieses Werks, wird mit vielem Vergnügen Subscription darauf annehmen. Da sich aber vor der Hand der Preis davon nicht bestimmen läßt, so verspricht man den Herren Subscribenten das Buch um ein Drittheil wohlfeiler, als hernach der festgesetzte Preis ist. Gönner und Gönnerinnen, Freunde und Freundinnen dieses christlichen Buchs, werden also ganz höchst an mich angewiesen; und ihre Namen dem Werke vorgedruckt sehen.

Auch kann man in Macklots Hofbuchhandlung in Carlsruhe auf obiges Bestellungen machen.

und einleuchtenden Aufschlusses der geheimen Zeiten der Offenbarung Jesu Christi, oder St. Johannis, gr. 8. 1784. 15 kr.

Lotterieberechnungen (pünctliche) überhaupt und ins besondere, Lottoberechnungen, Renten Lotterien, gemeine Lotterien und Würfel-Lotterie verschiedener Arten nach Gesetzen der Mathematic und Wahrscheinlichkeit für Lotterie Liebhaber gr. 8. Carlsruhe 1783. 15 kr.

Sprechers (Fortunat) Bündner Geschichte oder ehemalige Unruhen im Freystaat der drey Bünden 2 Fortsetzungen gr. 8. Chur 1780. 2 fl. 30 kr.

Paschals (Karl) Geschichte seiner Gesandtschaft in Bündten gr. 8. Chur 1781. 1 fl. 15 kr.

Freymärthige (der) des 3ten Bandes 1tes Stück 8. Ulm und Freyburg 1783. 45 kr.

Cramers (Johann Ulrich) academische Reden über die gemeine bürgerliche Rechtslehre 2ter Band 4to. Ulm 1784. 3 fl.

Sragmente zur Geschichte der Pressfreyheit im österreichischen Breisgau. 8. 1783. 16 kr.

Abriß der Geographie zum Gebrauch in und außer Schulen, nebst der Geographie des Erztists Salzburg, gr. 8. Salzburg 1782. 2 fl. 45 kr.
Langenbächer (Jacob) richtige Begriffe vom Blitz und Blitzableitern. 8. Augsburg 1783. 8 kr.
Leben Geschichte merkwürdige eines Frauenzimmers, die ihr Glück in der Lotterie gemacht hat. 8. Frankfurt und Leipzig 1780. 30 kr.
Leben Geschichte merkwürdige eines jungen Prinzen 8. Bayreuth 1778. 30 kr.
Leß Wahrheit der christlichen Religion gr. 8. Göttingen und Bremen 1779. 2 fl. 24 kr.
Lexicon Schrevelii Manuale Græcum Latinum & Latino Græcum gr. 8. Aug. Vind. 1782. 3 fl.
Schmidts (Johann Christian) neue Sammlung von Sonn und hohen Festtags: Predigten aufs ganze Jahr gr. 8. Lübeck, 1765.
Schreiben des Bischoffs von * * * * * an den Herrn Leopold von Hay Bischoff zu Königsgrätz über das Duldungssystem, 8. Wien 1783. 15 kr.
Seiler (Georg Friedrich) Kleiner und Historischer Catechismus 8. Frankfurt 1783. 24 kr.
Aul. Class Homers Odyssee, aus dem Griechischen ins Deutsche, von Sedlezki. 8. Augsburg 1784. 1 fl. 30 kr.

Gartenbücher Gärtner der wohlunterrichtende gr. 8. Bayreuth 1771. 1 fl. 12 kr.
Gedichte Feldgesang eines deutschen Grenadiers in Nordamerika 8. Bayreuth 1778. 4 kr.
Geschichte vom Ursprung und Fortgang der longobardischen und deutschen Lehnrechten gr. 8. Augsburg 1783. 30 kr.
Sponsels (Johann Ulrich) Grundrisse zu Hochzeitspredigten über biblische Texte 5 Theile 8. Bayreuth 1774. 1 fl. 30 kr.
Hommelii (Caroli Ferdinandi) Raphodia. V. Tomi Edicio quarta emendata & aucta. 4to Byruthi. 1782. 10 fl.
Musicalien Sammlung neuer Klavierstücke, mit Gesang fürs deutsche Frauenzimmer, 1ste Sammlung 4to. Cassel 1783. 1 fl.
Lexicon Völkerlexicon charakterisirtes oder Sitten und Völkergebräuche der neuesten Zeiten. gr. 8. Bayreuth 1778. 2 fl. 24 kr.
Maria zu Dorfen, eine Zusucht der Sünder. 8. 1782. 15 kr.
Kinderbeobachter (der) 2 Bändchen 8. Bayreuth 1783. 1 fl. 30 kr.
Lange (Heinrich Arnold) Abhandlung von den Domänen und Bauern Gütern 4to. Bayreuth 1778. 30 kr.

Geborne.

Carlsruhe. Den 11ten April: Elisabethe, Vater: Georg Lindner, Ziegelmester alhier.
Durlach. Den 5ten April: Jacob Friedrich Ernst, Vater: Ernst Wacker, Burger und Weber. Eod.

Vater: Johann Georg Ehrenstedt Mühlhausen, Nadler. Den 8ten: Eve Friederike, Vater: Philipp Friedrich Kiefer, Burger und Fuhrmann.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 7ten April: Anne Barbara, geborne Hildebrandin, Michael Steiners, hiesigen Zimmermanns Ehefrau, alt 47 Jahre, 9 Monat und 6 Tag. Den 8ten: Jgfr. Magdalene Elisabeth Schwarzhin, weil. Hr. Gottfried Schwarzen, gewesenen hiesigen Burgers und Handelsmanns Tochter, alt 40 Jahr, 1 Monat und 12 Tag.

Durlach. Den 4ten April: Marie Elisabeth Kälberin, gewesene Waschmagd am Carlsruher Hof, alt 71 Jahr 6 Monat 4 Tag. Den 5ten: Hr. Friedrich Ehrhard Geibel Rathsverwandter, alt 56 Jahr 8 Monat 19 Tag.

Copulirte.

Carlsruhe. Den 13ten April: Herr Johann Heinrich Wilhelm Drechsler, vermittelter Burger und Hofbuchbinder, mit Jgfr. Magdalene Justine Sophie

Schahin, weil. Georg Friedrich Schatz, gewesener Burger und Becker dahier hinterbliebenen Tochter.

Promotionen.

Serenissimus haben gnädigst geruhet, den bisherigen Advocatum extraordinarium Herrn Christoph Wohnlich als Assessorum bey Höchstädtero Fürstl. Oberamt Carlsruhe anzustellen. Ferner war es Höchstedenenselben gnädigst gefällig, den Hofraths Protocollisten Herrn

Ludwig Lumpy als Amtschreiber zu Gernspach in dem Oberamt Eberstein, und den Advocatum extraordinarium Herrn Franz Carl Schwarz als Secretaire unter Belassung derer Advocatur Geschäfte zu ernennen.